

Laserzentrum Dermatologie Oldenburg (LDO)

Das Kompetenzzentrum für schöne Haut

Das Laserzentrum Dermatologie Oldenburg (LDO) verfügt über ein umfangreiches Spektrum an modernen dermatologischen Laser- und Radiowellensystemen, mittels derer viele störende Hautveränderungen behandelt und kosmetische Korrekturwünsche verwirklicht werden können.

Bereits vor über 15 Jahren wurde das LDO von dem Ehepaar Schmoll gegründet. Über die Jahre wurden immer wieder innovative Laser angeschafft, um stets die modernsten Behandlungsverfahren anbieten zu können. 2010 wurde das Laserzentrum von den Fachärzten Dr. Inka Fechner, Dr. Thomas Fechner und Dr. Birgit Meinke übernommen. Ihr Ziel ist es, die Wünsche der Patienten hinsichtlich ästhetischer Korrekturen mithilfe der risikoärmsten und komfortabelsten Therapiemöglichkeiten zu verwirklichen.

In der Lasermedizin reicht das Leistungsspektrum von der Entfernung störender Hautmale oder Tattoos über modernste Hautverjüngungsverfahren bis zur Behandlung von Besenreißern, verstärkter Körperbehaarung oder Narben. Die Fachärz-



Die ärztliche Leitung des LDO: Dr. Birgit Meinke, Dr. Inka Fechner und Dr. Thomas Fechner

te sind Mitglieder in verschiedenen ästhetisch-dermatologischen Gesellschaften und haben sich deren Qualitätsstandards verpflichtet. Ferner ist das LDO Ausbildungszentrum für den Studiengang „Diploma in Aesthetic Laser Medicine“ (DALM) der Universität Greifswald.

Über die Lasermedizin hinaus bietet das LDO ein vielseitiges Angebot der minimal-invasiven ästhetischen Medizin an, u.a. effektive Fettreduktion mittels Lipolyse („Fett-weg-Spritze“) und sanfte Methoden der Hauterneuerung (HydraFacial™, Peeling). Bei der Faltenbehandlung

mittels Botulinumtoxin oder Hyaluronsäure („Filler“) durch die erfahrenen Fachärzte werden ausschließlich zuverlässige Produkte führender Hersteller mit Langzeitstudienresultaten verwendet. Für mögliche kosmetische Weiterbehandlungen steht ein fachkundiges dermokosmetisches Team zur Verfügung.

Auf dem Gebiet der ästhetischen Operationen werden Lidstraffungen und Schweißdrüsen-Operationen in modern ausgestatteten Operationsräumen durchgeführt. Durch die individuelle Abstimmung der

im Laserzentrum angebotenen Verfahren lässt sich ein harmonisches, frisches Gesamtergebnis in Einklang mit den Vorstellungen des Patienten erreichen.



LASERZENTRUM
DERMATOLOGIE OLDENBURG

Achternstraße 21
26122 Oldenburg
Telefon 04 41 / 21 91 40
www.laserzentrum-oldenburg.de

Exklusiv in Oldenburg: Onkologische Kosmetik und Pigmentierung



Nach einer Krebsbehandlung Wohlbefinden und Selbstvertrauen tanken

Die Diagnose Krebs verändert das ganze Leben. Bei einer Chemo- oder Strahlentherapie werden nicht nur die Tumorzellen, sondern auch gesunde Hautzellen angegriffen. Die Infektionsgefahr steigt und die Haut wird extrem empfindlich. Oft kommt es als Begleiterscheinung der Behandlung zu Haarverlust, und auch die Nägel können sensibler und/oder brüchig werden. In dieser schweren Zeit kann ein Kosmetikinstitut, das auf Onkologie spezialisiert ist, für die betroffenen Patientinnen und Patienten eine Oase des Wohlbefindens sein, in der sie Kraft und neues Selbstvertrauen tanken können. Exklusiv in Oldenburg bietet die Onkologische Kosmetikerin Katalin Knieper Spezialbehandlungen für Krebspatientinnen und -patienten

an. Die erfahrene Kosmetikerin wurde intensiv auf die speziellen Krankheitsbilder (u.a. Mastektomie, Lumpektomie und Quadrantektomie) geschult und kann entsprechende Hautveränderungen erkennen und fachgerecht kosmetisch behandeln. Das Kosmetik- und Schulungszentrum arbeitet mit führenden Kliniken in der Region zusammen und ist auch bekannt für hochwertigste medizinische Pigmentierung, u.a. nach Wimpern- und Augenbrauenverlust, sowie Brustwiederaufbau im Rahmen einer Mammakarzinom-Behandlung. Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

KATALIN KNIEPER
Ofener Straße 2 - 26121 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 17 26 67
www.katalinknieper.de



Man Maya Med e.V.

Verein zur Förderung Humanitärer und Medizinischer Hilfe in Entwicklungsländern

Dr. Andreas Settje ist am 3. Dezember 2014 zu Gast in der RTL-Sendung Stern TV. Aktuell begleitet ihn das Kamerateam des Senders bei einem OP-Camp in Nepal.



Individuelle Implantatberatung

Nur Qualität sorgt für den richtigen Biss



Von Andreas H. Raßloff, „die-oldenburger-zahnärzte“, zahnärztlicher Leiter der Juventis Tagesklinik

Wenn es um ihre Gesundheit geht, sollten Patienten wählerisch sein! Dies trifft insbesondere auch auf die zahnmedizinische Versorgung mit Implantaten zu. Nur wenn die richtige Art von Implantaten nach eingehender, modernster Diagnostik und mit fachkundiger Sorgfalt eingesetzt wird, dürfen Patienten ein perfektes Ergebnis in Funktion und Ästhetik erwarten.

Mit Keramikronen und -brücken auf Zahnimplanta-

ten können fehlende Zähne hoch ästhetisch ersetzt und Lücken geschlossen werden. Bei einem vollständig zahnlosen Kiefer bieten Implantate die nötige Stabilität, um eine herausnehmbare Prothese, meist gaumenfrei, sicher zu verankern.

Die persönliche Ausgangslage ist entscheidend

Eine sichere Implantatversorgung muss so individuell sein wie der Patient selbst: Am Anfang steht eine ausführliche Beratung durch einen erfahrenen Implantologen. Erst nach einer ausführlichen Befundung des gesamten Kiefers kann entschieden werden, welche Art von Implantat, bzw. welches Implantatsystem für den jeweiligen Patienten sinnvoll ist.

Bei der Implantatplanung sorgt die digitale Volumetomographie (DVT) für Sicherheit, denn sie ermöglicht eine dreidimensionale Darstellung der Mund-, Kiefer- und Gesichtsregion und garantiert, dass die Implantate individuell millimetergenau platziert werden können.

Nachdem die Implantate eingesetzt wurden, ist ein individuelles Implantat Recallsystem erforderlich, um sowohl die stabile Verankerung als auch das Zahnfleisch und Zahnbett zu untersuchen. Regelmäßige Prophylaxesitzungen sind besonders wichtig, um bakterielle Beläge von der Oberfläche zu entfernen.

Implantate, die sorgfältig ausgewählt und gepflegt werden, sorgen für lange Bissfreude, ganz wie mit eigenen Zähnen!



Andreas H. Raßloff u. Partner
Gemeinschaftspraxis
für Zahnheilkunde

www.die-oldenburger-zahnaerzte.de
Telefon: 0441 - 2 52 25

Schönheits-OP: So finden Sie den richtigen Arzt

Aufklärung und realistische Erwartungen sind wichtig



Interview mit Dr. Michael Wrobel, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Leiter der Juventis Tagesklinik

Ist der Wunsch nach einer Schönheits-OP immer noch etwas Exotisches?

Dr. Wrobel: Nein! Aktuelle Statistiken zufolge unterziehen sich pro Jahr über eine Millionen* Frauen und Männer in Deutschland einer Plastisch Ästhetischen Behandlung. Die Tendenz ist steigend. Das Maß für Ihre Entscheidung sollten aber keine gängigen Schönheitsideale sein. Wichtig ist nur, ob Sie persönlich etwas an Ihrem Äußeren so stark stört, dass Sie eine Veränderung wünschen.

Was muss man grundsätzlich beachten?

Dr. Wrobel: Ihr Operateur sollte immer ein erfahrener Fach-

arzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie sein, denn die Bezeichnung 'Schönheitschirurg' ist nicht geschützt. Er sollte Sie lückenlos und sachlich über alle möglichen Risiken sowie das zu erwartende OP-Ergebnis aufklären. Zwischen einem Beratungsgespräch und einem chirurgischen Eingriff sollte es eine ausreichende Bedenkzeit geben. Und: Ein seriöser Chirurg wird kein Problem damit haben, wenn Sie eine zweite Meinung einholen.

Wie hoch sind die Risiken?

Dr. Wrobel: Diese Frage kann man nicht allgemein beantworten. Die meisten Plastisch-Ästhetischen Operationen sind heute risikoarm durchzuführen und verlaufen ohne Komplikationen. Jedoch gibt es grundsätzlich keinen medizinischen Eingriff, der vollkommen frei von Risiken ist. Diese sind teilweise allgemeiner Natur, teilweise OP-spezifisch, wie z.B. eine Kapselbildung nach einer Brustvergrößerung.

Kann man heute jede Schönheits-OP ambulant durchführen?

Dr. Wrobel: Kleine Eingriffe, wie z.B. Lidstraffungen und Mini-Facelifts, können in der Regel ambulant durchgeführt werden.

Der Operateur muss danach aber 24 Stunden für Sie erreichbar sein! Bei größeren Eingriffen bleiben Sie besser eine Nacht in der Klinik.

Welche Verbesserungen darf man erwarten?

Dr. Wrobel: Sie dürfen harmonische Ergebnisse erwarten, die nicht operiert aussehen. Wenn Sie Ihr Aussehen vor dem Eingriff mit einer Schulnote von 1 bis 6 bewerten, ist es realistisch zu sagen: Ein versierter Operateur kann normalerweise ein „natürliches“ OP-Ergebnis erzielen, das den Eindruck um mindestens 2 Noten verbessert.

Quellen: *Schätzungen der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin (IGÄM e.V.). Davon rein operative Maßnahmen nach Schätzungen der DGPRÄC über 500.000.



Dragonerstr. 1 • 26135 OL
Telefon 0441- 218 24 46
Telefax 0441- 218 24 47
www.juventis.de
info@juventis.de